

Spatenstich für Inklusives Wohnen in Neudau

Die Steiermark bleibt ihrem Ruf als Vorreiterin in der Behindertenhilfe auch in Zukunft treu. Das wurde beim Spatenstich durch **Soziallandesrätin Mag. Doris Kampus** für das **inklusive Wohnprojekt in Neudau** gemeinsam mit **Lebenshilfe-Obfrau Heidrun Notbauer** und **LAbg. Bgm. Mag. Dr. Wolfgang Dolesch** am 14. Dezember 2018 deutlich.

„Wohnen wird mit diesem Haus völlig neu und inklusiv ausgerichtet.“, betonte die Soziallandesrätin. „Menschen mit Behinderung rücken auch beim Wohnen in die Mitte der Gesellschaft.“

Finanziert wird das Projekt mit Mitteln des Sozialressorts des Landes Steiermark. Betreiben und betreuen wird das Wohnhaus die **Lebenshilfe Hartberg**.

Für Bürgermeister Wolfgang Dolesch bestätigt sich Neudau damit einmal mehr als inklusive Vorzeigegemeinde in der Steiermark. „Auf in ein neues Leben“ - dieses Motto steht über den aktuellen Entwicklungen der Behindertenhilfe in der Steiermark. Dazu zählt insbesondere der Bereich „Wohnen neu“, wie Soziallandesrätin Doris Kampus beim Spatenstich für das Lebenshilfe-Projekt in Neudau hervorhob: „In Zukunft wohnen Menschen mit Behinderungen so wie du und ich. Hier in Neudau läuten wir das neue Zeitalter ein.“ Weitere Projekte werden 2019 folgen. Sie sind Teil des Ausbaus in der Behindertenhilfe in der Steiermark.



Errichtet wird in Neudau zunächst ein Bungalow mit vier inklusiven Wohnungen für insgesamt sechs Personen mit Behinderung nach Plänen des **Neudauer Architekten DI Georg Keler**. Ausgeführt wird der Bau 2019, ab 2020 soll das Objekt bezogen werden. Die Menschen mit Behinderung sollen weitgehend selbstständig leben, aber auch gut betreut werden.



Soziallandesrätin Kampus betonte, dass neben Arbeit und Leben Inklusion gerade im Wohnbereich ein großer Wunsch von Menschen mit Behinderung ist, wie er in der von ihr ins Leben gerufenen Partnerschaft Inklusion zum Ausdruck gebracht worden ist: „Wir setzen das jetzt schrittweise mit inklusiven Wohnmodellen wie hier in Neudau um.“

Die Lebenshilfe Hartberg freut sich darauf, bei der Umsetzung der neuen inklusiven Wohnformen mit einem Leitprojekt dabei zu sein. Inklusives Wohnen sei ein wesentlicher Teil der Forderungen, wie sie in der Behindertenrechtskonvention formuliert worden sind. Im **Pilotprojekt „Inklusives Wohnen in Neudau“** wird im Sinne der Personenzentrierung neuer Wohnraum geschaffen, der ein weitgehend eigenständiges und selbstbestimmtes Wohnen mitten im Sozialraum ermöglicht.

In zwei Projektphasen werden zunächst Starterwohnungen geschaffen und danach noch zu bauende Genossenschaftswohnungen angemietet. Das Begleitkonzept sieht eine Hilfestellung dort vor, wo die Ressourcen der Bewohner enden und geht auch von



gegenseitiger Unterstützung untereinander aus. In beiden zusätzlich projizierten Häusern in Neudau werden außerdem unterstützende Technologien unter den Stichwörtern **„vernetztes Wohnen“** bzw. **„smart home“** eingesetzt.

Für die Marktgemeinde Neudau ist das Wohnprojekt ein weiterer wichtiger Meilenstein als inklusive Vorzeigegemeinde in der Oststeiermark. **„Die**

Marktgemeinde Neudau nimmt im oststeirischen Raum bereits seit Jahrzehnten eine Vorreiterrolle im Sozialbereich ein. Eine ganze Reihe an Sozialeinrichtungen, Initiativen und Auszeichnungen legt ein deutliches Zeichen dieses Wirkens und Engagements ab. Mit dem **„Inklusiven Wohnen“** als Pilotprojekt für die ganze Steiermark ist Neudau wieder in dieser innovativen Entwicklung vorne mit dabei.“, betonte Bürgermeister Wolfgang Dolesch. Weitere Initiativen werden folgen!